

Tutorengruppe war, dämmerte es ihm. Und er meinte, ich könne ihm vielleicht helfen.

Er sagte, sie suchten einen neuen König. ^{Gerade erst} geboren! Im ersten Augenblick dachte ich, er meinte unseren Kleinen - so als "Witzchen", weißt du. Der Alte hatte zwar nie viel Sinn für Humor, aber manchmal versuchte er es wenigstens. Na, diesmal jedenfalls nicht. Es war kein Witz. Er meinte es wirklich ernst. Es sah tatsächlich so aus, als seien die drei den ganzen Weg von Persien hierher gekommen, um diesen König zu finden. (Babylon)

Natürlich sagte ich ihm, daß ich nichts dergleichen wüßte. Könige werden normalerweise nicht in Nestern wie Bethlehem geboren. Wir haben hier keine Paläste, sagte ich zu ihm, und ich gab ihm auch zu verstehen, daß Herodes sich wohl nicht gerade vor Freude überschlagen würde, wenn das wahr wäre. Aber Balthasar meinte, ganz im Gegenteil, sie wären bei dem Ungeheuer schon gewesen, und er wäre ganz wild darauf, zu gratulieren, wenn sie das Kind erst einmal gefunden hätten.

Jedenfalls bedankte er sich bei mir, und die drei zogen weiter. Soweit diese Begegnung. Offensichtlich haben sie ihren König aber doch nicht gefunden. Das wäre sonst wie ein Lauffeuer durch die Stadt gegangen. Irgendwie war's komisch.

Wir beide werden uns dann ja hoffentlich am Freitag sehen und unseren Junior tüchtig feiern. Stell Dir mich als Vater vor, Mattes! Johannes Matthäus ist ein prächtiger Bursche, und das sage nicht nur ich. Er ist voller Leben und Energie und lacht immer. Ich kann es gar nicht abwarten, bis er groß ist. Mann, was habe ich für Pläne mit dem Jungen. Große Pläne!

Übrigens, sag Ruth nichts davon, ja? Von Balthasar, meine ich. Sie macht sich nämlich Sorgen um den Jungen. Sie ängstigt sich zu Tode, daß dem Jungen etwas passieren könnte. Ausgerechnet in Bethlehem! Aber ich vermute, das ist ganz natürlich. Depressionen nach der Geburt, vielleicht hormonell bedingt. Und außerdem war sie schon immer ein bißchen überängstlich. Sie ist gerade erst heute nachmittag aus der Klinik nach Hause gekommen und sieht noch ganz blaß aus. Sie sagte, sie hätte gehört, daß ab morgen die X. Legion in unsere Stadt verlegt wird. Ich habe sie beruhigt und ihr erklärt, daß es sich wohl nur um ein Manöver handeln wird. Was denn sonst?! Sie hat sich dann auch damit zufrieden gegeben.

Als ich sie fragte, woher sie wüßte, daß die Soldaten kämen, zuckte sie nur mit den Schultern

So sind die Frauen. Sie machen sich Sorgen, wenn sie keine Kinder kriegen, und wenn sie welche kriegen, machen sie sich auch Sorgen. Nun ja, so ist sie eben im Augenblick. Zählt zwei und zwei zusammen, und was kriegt sie heraus? Fünf.

Also bitte kein Wort über Balthasars geheimnisvollen König, ja?

Bis Freitag

Levi

